

Montag den 13. Juni 1887.

Anzeigebf.

gerichtlichen Registratur eingesehen werden
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29sten
April 1887.

(2349—3)

Nr. 1794.

Exec. Realitäten-Verkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub Rectf.-Nr. 283, 284, tom. 18, fol. 54, 55, 56, 58, 59, 60, 61; tom. 26, fol. 81 und 95 vorkommende, auf Maria Panjan aus Sodevec Nr. 2 vergewährte, gerichtlich auf 1351 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Maria Kaps von Gerdenichlag, zur Einbringung der Forderung aus dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. August 1886, Z. 5049, per 175 fl. ö. W. f. A., am 8. Juli und am

5. August

um oder über den Schätzungswert und am 9. September 1887

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. März 1887.

(2313—3)

Nr. 3864.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Herrars) die executive Versteigerung der dem Franz Levar von Niederdorf Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 1675 fl. geschätzten Realität, Rectf.-Nr. 564 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Juni,

die zweite auf den

23. Juli

und die dritte auf den

20. August 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten Mai 1887.

(2482—3)

Nr. 8936.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zelto von Kleinmaierhof die executive Versteigerung der dem Josef Bischof von Cepno Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 660 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 13, Rectf.-Nr. 10, Auszugs-Nr. 982 ad Herrschaft Prem, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Juni,

die zweite auf den

15. Juli

und die dritte auf den

16. August 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in hiergerichtlicher Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. November 1886.

(2420—3)

Nr. 4449.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Escompte-Gesellschaft in Liquidation (durch Dr. Schrey in Laibach) die dritte fiktive executive Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf eigenthümlich gehörigen, gerichtlich auf 33 665 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 43, 44, 45 und 259 der Katastralgemeinde Munkendorf, Einl.-Nr. 24 der Katastralgemeinde Großpudlog und Einl.-Nr. 778 der Katastralgemeinde Ravno mit dem Reassumierungsrechte reassumiert und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

16. Juli 1887,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude Gurkfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Gurkfeld, am 8ten Mai 1887.

(2408—2)

Nr. 9503.

Edict

zur Einberufung der dem Gerichte unbekannten Erben nach der am 5. Februar 1887 ohne Testament in Laibach verstorbenen Einwohnerin Maria Sorčan.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß am 5. Februar 1887 die Einwohnerin Maria Sorčan in Laibach ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf ihre Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen einem Jahre, von dem unten gesetzten Tage an gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbschaftserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Dr. Ivan Tavčar in Laibach als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklären und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingewiesen, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft oder wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 30. April 1887.

(2452—2)

Nr. 61.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es wurde über Ansuchen des Masseverwalters im Concurs des Josef Petric auf Grund Beschlusses der Gläubigerschaft die concursmäßige executive Versteigerung der Realitäten Einl.-Nr. 85 ad Katastralgemeinde Neu-Oberlaibach im Inventurwerte per 8150 fl. und der Realität Einl.-Nr. 195 ad Katastralgemeinde Verb im Inventurwerte per 180 fl. bei einem einzigen Termine bewilligt und hiezu der Tag auf den

25. Juni 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen anberaumt, daß obige Realitäten hiebei auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden. Die Bedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

Gleichzeitig wird auch der executive Verkauf der in diesen Concurs gehörigen neuen Geschäftseinrichtung für Schnitt- und Spezereiwaren im Ausrufswerte per 300 fl. auf obigen Tag angeordnet und solche gegen sofortigen Erlag des Meistbotes hintangegeben.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 1. Juni 1887.

(2498—3)

Nr. 3026.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 17. Juni 1887,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 31. Dezember 1886, Z. 7763, die dritte executive Feilbietung der dem Anton Dornik von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 11 677 fl. 50 fr. geschätzten Realitäten, und zwar der Hälfte der Realität Einl.-Z. 2 der Katastralgemeinde Sagor, der ganzen Realitäten Einl.-Z. 57 und 62 der Katastralgemeinde Sagor und Einl.-Z. 18 der Katastralgemeinde Potoskavas stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Litzai, am 13ten Mai 1887.

(2298—3)

St. 2548.

Razglas.

Dovolila se je na prošno gosp. Antonija Hessa iz Metlike (po pooblaščenju gosp. Antonu Proseniku od tam) izvršna prodaja na 2400 gold. cenjenega, pod rektf. šte. 52, ekstrakt na št. 24 n. v. r. komende Metlika, sedaj vložna št. 4 katastralne občine Radovič in ekstr. št. 299 davčne občine Draščice Antonu Malešiču iz Radovič pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

18. junija,

16. julija in

13. avgusta 1887

od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. aprila 1887.

(2296—3)

St. 2256.

Razglas.

Dovolila se je na prošno c. kr. davkarije v Metliki izvršna prodaja na 4024 gold. cenjenega, pod vložno št. 248 davčne občine Metlika in ekstrakt na št. 139 davkarske občine Draščice Janezu Ivanetiču iz Metlike pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

24. junija,

23. julija in

26. avgusta 1887

od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. aprila 1887.

(2480—3)

Nr. 2157.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Suppanc von Dornegg (durch Dr. Eduard Den) die executive Versteigerung der dem Matthäus Kriebel von Ostrožno-Brdo gehörigen, gerichtlich auf 664 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 57 ad Katastralgemeinde Ostrožno-Brdo bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Juni,

die zweite auf den

15. Juli

und die dritte auf den

16. August 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in hiergerichtlicher Amtskanzlei mit dem Anhang reassumiert worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 14ten März 1887.

(2330—2)

St. 3509.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošno društva Marijine bratovščine v Ljubljani dovoljuje se izvršilna dražba Uršuli Novak lastnih, sodno na 1670 gld. 50 kr. in 229 gld. 20 kr. cenjenih zemljišč pod vložno št. 55 katastralne občine Krakovskega predmestja in pod vložno št. 735 Trnovskega predmestja, ter se za določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 27. junija,

drugi na 25. julija in

tretji na 29. avgusta 1887,

vsakrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v Zatiškem dvoru na Starem trgu, s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpiski leže pri tukajšnji sodnji na ogled.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 14. maja 1887.

(2302—2)

St. 2818

Razglas.

Dovolila se je na prošno c. kr. davkarije v Metliki izvršna prodaja na 467 gld. cenjenega, pod ekstr. št. 15 davčne občine Hrast Niko Predoviču iz Hrasta šte. 18 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

24. junija,

22. julija in

20. avgusta 1887

od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji pregledati.

Umrli tabularni upniki Stani Predovič iz Hrasta, neznano kje bivajočemu Jure Predoviču iz Loke in zapuščini Miko Predoviča iz Hrasta se je gospod Franc Stajer, c. kr. notar v Metliki, kuratorjem ad actum postavil ter so se mu vročili dražbeni odloki.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. aprila 1887.

(2471—2)

St. 2338

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošno Antona Samca iz Podpeči dovoljuje se izvršilna dražba Franc Jakličevega, sodno na 200 gld. cenjenega zemljišča, vpisanega pod vložno št. 27 katastralne občine Videm v Podpeči.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 24. junija,

drugi na 22. julija in

tretji na 19. avgusta 1887,

vsakrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 22. aprila 1887.

(2506—1) Nr. 3232.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Verderber von Gottschee die exec. Versteigerung der dem Johann Sigmund von Alindorf gehörigen, gerichtlich auf 860 fl. geschätzten Realität Catastralgemeinde Sella Einlage B. 176 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. Juni,
die zweite auf den
3. August

und die dritte auf den

7. September 1887,
jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtsstze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 27. April 1887.

(2510—1) Nr. 3895.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Jaklic von Niedermösel die executive Versteigerung der dem Josef Wittine von Otterbach gehörigen, gerichtlich auf 140 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 183 Catastralgemeinde Mösel vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

13. Juli,
die zweite auf den
10. August

und die dritte auf den

14. September 1887,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dem Amtsstze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18ten Mai 1887.

(2509—1) Nr. 3497.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Oswald Krappensfeld (durch Herrn Dr. Burger) die executive Versteigerung der dem Maria Renner von Mösel gehörigen, gerichtlich auf 357 fl. 50 kr. geschätzten Realitätshälfte ad Einlage Nr. 15 ad Mösel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

6. Juli,
die zweite auf den
10. August

und die dritte auf den

14. September 1887,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsstze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um

oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5. Mai 1887.

(2477—1) Nr. 4011.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern des Anton Spetic von Altdirnbach hie-mit erinnert, dass der in der Executions-sache des Josef Gorup und Franz Kalister (durch Dr. Den) gegen Michael, nun Anton Spetic von Lepno, peto. 146 fl. ergangene Feilbietungsbescheid vom 14ten März 1887, B. 2148, dem für sie bestellten Curator ad actum, Herrn Dr. Pitamic, Advocat in Adelsberg, zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. Mai 1887.

(2485—1) Nr. 4104.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Carl Schmidinger in Stein die executive Versteigerung der der Maria Verhovnik aus Mannsburg gehörigen, gerichtlich auf 3395 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 349 und 350 der Catastralgemeinde Mannsburg peto. 774 fl. bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung, und zwar im Relicitationswege auf den

2. Juli 1887,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten Mai 1887.

(2468—1) Nr. 2715.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Landstraß die executive Versteigerung der dem Johann Kuhar von Stojanskivorch gehörigen, gerichtlich auf 1901 fl. geschätzten Realität sub Consc.-Nr. 9 ad Stojanskivorch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

6. Juli,
die zweite auf den
3. August

und die dritte auf den
7. September 1887,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Weiters wird auch bekanntgegeben, dass den unbekannten Rechtsnachfolgern des Dr. Karl Koceli Herr Alois Sabatoseg von Landstraß zum Curator ad actum aufgestellt und demselben der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 10. Mai 1887, B. 2715, zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 10. Mai 1887.

(2494—1) St. 2120.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Josipa Kastelica iz Petrušne Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Franc Kasteličevega, sodno na 4660 gold. cenjenega zemljišća pod vložno št. 15 katastralne občine Velike Pece v Velicah Pecah.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 7. julija,
drugi na 4. avgusta in
tretji na 25. avgusta 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 20. maja 1887.

(2493—1) St. 2186.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Jakoba Tomazina iz Gradička dovoljuje se izvršilna dražba Damijan Likovičevega, sodno na 1104 gld. cenjenega zemljišća pod vložno št. 27 katastralne občine Podlenkovje.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 21. julija,
drugi na 25. avgusta in
tretji na 22. septembra 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10procentno varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 25. maja 1887.

(2503—1) Nr. 3894.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Werhar in Grovaca (durch den Advocaten Bruner) die executive Versteigerung der dem Mathias Grovat von Krappensfeld gehörigen, gerichtlich auf 1025 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 35 der Catastralgemeinde Lienzfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

13. Juli,
die zweite auf den
10. August

und die dritte auf den

14. September 1887,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18ten Mai 1887.

(2508—1) Nr. 2235.

Executive Relicitations-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Stadt Gottscheer Sparcasse (durch Herrn Dr. Burger) die executive Versteigerung der der Katharina Göstel von Bröribel gehörigen, gerichtlich auf 485 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 51 der Catastralgemeinde Unterdeutschan bewilligt und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagung auf den

6. Juli 1887,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtsstze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28ten März 1887.

(2467—1) St. 2683.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Neže Činkole iz Čadrož (po dr. Slanci) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Skavičevega, sodno na 488 in 193 gold. cenjenega zemljišća pod vložnima št. 50 in 75 katastralne občine Kostanjeviške, ležeče v Kostanjevici.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 6. julija,
drugi na 3. avgusta in
tretji na 7. septembra 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bo to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 7. maja 1887.

(2486—1) Nr. 4008.

Erinnerung

an Josef Mihelin von Stein, resp. dessen Rechtsnachfolger, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Josef Mihelin von Stein, resp. dessen Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Leopold Svetic von Stein (durch Doctor Carl Schmidinger in Stein) sub praes. 6. Mai 1887, B. 4008, die Klage auf Anerkennung der Erfindung und Gestattung der Einverleibung des Eigentumsrechtes bezüglich der Realität Grundbucheinlage B. 184 der Catastralgemeinde Neul eingebracht, und es sei die Tagung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache vor diesem k. k. Bezirksgerichte auf den

27. Juli 1887,
vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer, Gemeindevorsteher in Stein, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 14ten Mai 1887.

Ich erkläre, dass ich für die Schulden meiner Frau **Clementine** geb. **Sorré** nicht Zahler bin. (2540)

Andreas Jamár,
Fabrikdirector in Kaltenbrunn bei Laibach.

Ein solider Buchdrucker

wird aufgenommen, im **gesetzten** Alter Vorzug.
Offerte **A. G. Nr. 130** poste restante
Graz. (2515) 2—2

Ein sehr gutes Geschäft
samt Transitokeller, mit gutem Kunden-
kreis, ist in **Suśac** bei **Fiume** um den
Preis von 7000 fl. wegen Todesfall zu ver-
kaufen. Jährlicher Umsatz 3000 fl. Auskunft
ertheilt aus Gefälligkeit **Franz Dane, Tir-
nauerlande Nr. 8.** (2526) 2—2

Sensationelle Novität!

Wacht an der Donau!

Marsch
von **C. M. Ziehrer,**
Op. 385, für Clavier zu zwei Händen; 60 kr.

Eine der ausgezeichnetsten Compositio-
nen Ziehrers, welche in Wien zur Zeit von
allen Kapellen mit immensem Erfolge ge-
spielt wird. Vorräthig bei (2474) 5-3

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

(2324—1) Nr. 893. Befanntmachung.

Dem Josef Stufelj von Otaviz un-
bekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen
unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über
die Klage de praes. 10. Februar 1887,
Z. 893, des Josef Banovec von Tusch-
enthal wegen 339 fl. Herr Peter Persche
von Tschernembl als Curator ad actum
bestellt und diesem der Klagsbescheid,
womit zum summarischen Verfahren die
Tagfagung auf den

20. August 1887,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
26. Februar 1887.

(2328—1) Nr. 1452. Befanntmachung.

Dem Georg Ostermann von Sodevce,
rücksichtlich dessen Verlaß, wurde über die
Klage de praes. 8. März 1887, Z. 1452,
des Marko Kobe von Dolnje Radence
wegen 40 fl. f. A. Herr Peter Persche von
Tschernembl als Curator ad actum be-
stellt und diesem der Klagsbescheid, womit
zum Bagatellverfahren die Tagfagung auf den

20. August 1887,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
12. März 1887.

(2327—1) Nr. 1453. Befanntmachung.

Dem Jure Kobe von Sabetich un-
bekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen
unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über
die Klage de praes. 8. März 1887,
Z. 1453, des mj. Jure Kobe von Graß
wegen 25 fl. Herr Peter Persche von
Tschernembl als Curator ad actum be-
stellt und diesem der Klagsbescheid, womit
zum Bagatellverfahren die Tagfagung auf den

20. August 1887,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
18. März 1887.

Dampfmaschine.

Eine noch ganz gut erhaltene **Dampfmaschine** von **10 Pferdekraften**
ist in kürzester Zeit abzugeben. Dieselbe kann jeden Tag im Betriebe gesehen
werden. Diese Dampfmaschine wird nur deshalb abgegeben, weil solche für die
gegenwärtigen Verhältnisse zu klein geworden ist. (2445) 8—3
Anfragen wolle man gefälligst unter „**Dampfmaschine**“ an die Admi-
nistration der „Laibacher Zeitung“ richten.

(2325—1) Nr. 892. Befanntmachung.

Dem Josef Stufelj von Otaviz un-
bekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen
unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über
die Klage de praes. 10. Februar 1887,
Z. 892, des Josef Banovec von Tusch-
enthal wegen 262 fl. 23 fr. Herr Peter
Persche von Tschernembl als Curator ad
actum bestellt und diesem der Klags-
bescheid, womit zum summarischen Ver-
fahren die Tagfagung auf den

20. August 1887,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
16. Februar 1887.

(2326—1) Nr. 1339. Befanntmachung.

Dem Michael Brožić von Otof
Nr. 22 unbekannten Aufenthaltes, rük-
sichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfol-
gern, wurde über die Klage de praes.
3. März 1887, Z. 1339, des Georg
Brožić von Otof wegen Ersizung Herr
Peter Persche von Tschernembl als Cu-
rator ad actum bestellt und diesem der
Klagsbescheid, womit zum summarischen
Verfahren die Tagfagung auf den

20. August 1887,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
12. März 1887.

(2323—1) Nr. 1340. Befanntmachung.

Dem Jakob Lakner von Majerle un-
bekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen
unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über
die Klage de praes. 3. März 1887, Zahl
1340, des Ivan Vidoš von Tanžberg
wegen Löschungsquittung Herr Peter
Persche von Tschernembl als Curator ad
actum bestellt und diesem der Klags-
bescheid, womit zum summarischen Ver-
fahren die Tagfagung auf den

20. August 1887,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
12. März 1887.

(2495—1) St. 2335. Oklic.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji na-
znanja, da se je na prošnjo Frana
Omahne iz Misjeka de praes. 15. aprila
1887, šte. 2335, upeljava umrtvitve
pri posestvu prositelja pod vložno šte-
vilko 129 davčne občine Jablaniške
vknjiženih terjatev:

- 1.) Josipa Vertačnika iz Jablanice iz
dolžnega pisma od 17. marca 1818
v znesku 139 gold. 58 kr. ter
- 2.) Urše Vertačnik iz Jablanice iz
ravno istega dolžnega pisma v
znesku 119 gld. 57 kr. dovolila.

Na to se gori navedena upnika ali
njuni nepoznati dediči in nasledniki,
kakor tudi vsi, kateri imajo do teh
terjatev kako pravico, pozivljejo, da
svoje pravice najdalje

do 1. junija 1888

pri tukajšnji sodniji naznanijo, drugače
se bo po preteku te dōbe umrtvitve
teh terjatev upeljala.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne
17. aprila 1887.

(2505—1) Nr. 4125. Befanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee
wird bekannt gemacht, daß die Weist-
bottsvertheilungsbescheide vom 1. Oktober
1886, Z. 8505, für Mathias, Agnes
und Jakob Papež von Bas dem auf-
gestellten Curator ad actum, Herrn Johann
Erfer von Gottschee, zugestellt worden sind.
R. f. Bezirksgericht Gottschee, am
25. Mai 1887.

(2320—1) Nr. 895. Befanntmachung.

Dem Peter Adam von Dragoweins-
dorf, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich
dessen unbekannten Rechtsnachfolgern,
wurde über die Klage de praes. 10ten
Februar 1887, Z. 895, der Katharina
Adam von Dragoweinsdorf wegen 200 fl.
Herr Peter Persche von Tschernembl als
Curator ad actum bestellt und diesem
der Klagsbescheid, womit zum summa-
rischen Verfahren die Tagfagung auf den

20. August 1887,
vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet
wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
12. Februar 1887.

(2497—3) Nr. 3025. Zweite exec. Feilbietung.

Am 17. Juni 1887,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird
in Gemäßheit des diesgerichtlichen Be-
scheides und Edictes vom 11. Februar
1887, Z. 718, die zweite executive Feil-
bietung der dem Anton und der Aloisia
Dornik von Sagor gehörigen, gerichtlich
auf 20 895 fl. geschätzten Realitäten Ein-
lagen Z. 2, 57 und 62 der Catastral-
gemeinde Sagor und Einl. = Z. 18 der
Catastralgemeinde Potoškavas stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Littai, am 13ten
Mai 1887.

(1747—3) Nr. 1650. Befanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird
dem unbekannt wo befindlichen Franz
Mahoreič von Haidenschaft, resp. dessen
unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern,
infolge der von Karl Mayer eingebrach-
ten Klage peto. Eigenthumsanerkennung
an der Realität Einlage Nr. 283 der
Catastralgemeinde Slap, worüber die Tag-
fagung zur ordentlichen mündlichen Ver-
handlung auf den

15. Juli 1887,
vormittags um 9 Uhr, hiergerichts an-
geordnet wurde, Anton Vidriš von Wippach
zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 1sten
April 1887.

(2496—3) Nr. 3024. Dritte exec. Feilbietung.

Am 17. Juni 1887,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird
in Gemäßheit des diesgerichtlichen Be-
scheides und Edictes vom 3. Jänner 1887,
Z. 10, die dritte executive Feilbietung
der den Eheleuten Anton und Aloisia
Dornik von Sagor gehörigen, gerichtlich
auf 20 855 fl. geschätzten Realitäten Ein-
lagen Z. 2, 57 und 62 der Catastral-
gemeinde Sagor und Einl. = Z. 18 der
Catastralgemeinde Potoškavas stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Littai, am 13ten
Mai 1887.

(2478—3) Nr. 3944. Erinnerung.

Der Feilbietungsbescheid vom 22sten
Jänner 1887, Z. 620, wurde wegen
unbekannten Aufenthaltes der Tabular-
gläubigerin Anna Smerdu von Kal
Nr. 10 dem ihr aufgestellten Curator ad
actum, Herrn Paul Beseljak, f. f. Notar
in Adelsberg, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
16. Mai 1887.

(2476—1) Nr. 4641. Befanntmachung.

Dem Bartholomäus Jstenić von Ober-
dorf Nr. 29, gegen welchen mit Beschluß
des f. f. Landesgerichtes Laibach vom
26. Jänner 1886, Z. 654, ob Verschwen-
dung die Curatel verhängt worden ist,
wurde Franz Gostisa von Kirchdorf als
Curator bestellt.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 6ten
Juni 1887.

(2314—3) Nr. 3381. Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Zabur-
kovec von Kleinsliviz werden zur Ver-
nahme der mit Bescheid vom 28. No-
vember 1878, Z. 12 910, bewilligten,
aber wiederholt mit dem Reassumierungs-
rechte sistierten exec. Feilbietung der dem
Lorenz Lebar von Grahovo Nr. 8 ge-
hörigen, auf 1020 fl. bewerteten Realität
die Termine mit dem vorigen Anhang
auf den

2. Juli,
4. August und
1. September 1887,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts
angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 27ten
April 1887.

(2424—1) Nr. 1841. Erinnerung

an Mathias Dolenc von Präwald und
Rechtsnachfolger unbekannten Aufen-
thaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Seno-
setsch wird dem Mathias Dolenc von
Präwald und Rechtsnachfolgern unbekann-
ten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Ge-
richte Victor von Garzarolli von Präwald
die Klage de praes. 9. Mai 1887, Zahl
1841, peto. Ersizung der Realität Ein-
lage Z. 246 der Catastralgemeinde Prä-
wald eingebracht, und wurde zur Ver-
handlung im mündlichen summarischen
Verfahren die Tagfagung auf den

16. August 1887,
vormittags um 9 Uhr früh, hiergerichts
angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten
diesem Gerichte unbekannt und die Geflag-
ten vielleicht aus den f. f. Erblanden ab-
wesend seien, so hat man zu ihrer Ver-
tretung und auf ihre Gefahr und Kosten
den Karl Demšer von Senosetsch als
Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder
sich einen andern Sachwalter namhaft
stellen und diesem Gerichte namhaft
machen, überhaupt im ordnungsmäßigen
Wege einschreiten und die zu ihrer Ver-
theidigung erforderlichen Schritte ein-
leiten können, widrigens diese Rechtsjache
mit dem aufgestellten Curator nach den
Bestimmungen der Gerichtsordnung ver-
handelt werden und die Geflagten,
welchen es übrigens freisteht, ihre Rechts-
behelfe auch dem benannten Curator ad
actum zu geben, sich die aus einer
Verabsäumung entstehenden Folgen selbst
beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Senosetsch, am
10. Mai 1887.